

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 11.

Montag, den 11. Januar.

1841.

Bekanntmachung,

das Wegschaffen des Schnees und Eises betreffend.

Da es nicht gestattet werden kann, Schnee und Eis aus den Häusern und Höfen auf die Straßen zu schaffen, so wird das dießfalls bestehende Verbot hierdurch, unter Androhung einer Strafe von Fünf Thalern für jeden Contraventionsfall mit dem Bemerkten erneuert, daß, bei Vermeidung einer gleichen Strafe, Schnee und Eis auf keinen anderen Platz, als entweder vor dem Dresdner Thore auf den Platz neben dem Gottesacker, oder in den Teich im Johannisthale, oder auf den Ploß bei der Gasbereitungs-Anstalt, oder endlich vor das Zeiher Thor neben dem dortigen Trockenplatz geschafft werden dürfen. Leipzig, den 8. Januar 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Gross.

Bekanntmachung.

In den durch Allerhöchstes Decret vom 26. September 1825 confirmirten und in der Gesefsammlung vom Jahre 1825 zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Leipziger Sparcassen- und Leihhaus-Ordnungen sind in Beziehung auf das vom Anfange des Jahres 1841 an eingetretene neue Münzsystem von dem Königlichen Hohen Ministerium des Innern folgende Abänderungen genehmigt worden:

I. Die Sparcassenordnung betreffend.

Zu §. 6.

Der im §. 6 bestimmte Zinsfuß wird vom 1. Januar 1841 an auf 2½ Procent oder 8 Neupfennige vom Thaler herabgesetzt und zu Vermeidung der Brüche immer nur auf eine Zeit von vollen 45 Tagen ein Neupfennig vom Thaler berechnet.

II. Die Leihhausordnung betreffend.

Zu §. 14.

Statt 2 Conventionsgroschen werden vom 1. Januar 1841 an 2 Neugroschen 4 Neupfennige vom Thaler jährlich Zinsen bezahlt, auch die Zeiträume von 15 Tagen nur mit 1 Neupfennig berechnet.

Leipzig, den 4. Januar 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. Math. Herrn Georg Moritz Ludwig Eysler aus Schmiedeberg erstatteten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 305. 995. bezeichnete Legitimationskarte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und der Finder veranlaßt, solthane Karte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 9. Januar 1841.

Das Universitäts-Gericht das.

Bekanntmachung. Nachdem der Fleischermeister Johann Gottlieb Wagner alhier seine Insolvenz angezeigt und in dessen Folge zu dessen Vermögen Concurs eröffnet, hierauf aber Herr D. Meißner zu Leipzig als Curator litis et honorum in Pflicht genommen, auch das Erforderliche zur Sicherstellung der Masse angeordnet worden ist; als wird solches andurch bekannt gemacht.

Markranstädt, den 9. Januar 1841.

Der Stadtrath.
Pfothenhauer.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 11. Januar: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, republicanisches Trauerspiel von Schiller.

Dienstag den 12. Januar: Gaar und Zimmermann, oder: die zwei Peter, komische Oper mit Tanz von A. Lohring.

Montag, 11. Januar, sieben Uhr Abends, werde ich meine historischen Vorträge im Gewandhause mit „Kosciuszko und Lafayette“ fortsetzen. Abonnementsbillets für die folgenden acht Vorlesungen, als die Hälfte des Ganzen, und Eintrittskarten zu einzelnen Vorlesungen sind zu bekommen in der Georg Wigand'schen Buchhandlung, im rothen Collegium.
W. Wachsmuth.

Bei Heinrich Hunger (Neumarkt Nr. 24, Starig Haus) ist für 7½ Rgr. zu haben:

Der zuverlässige

Geschwindrechner

beim Ein- und Verkauf.

Ein Rathgeber für Stadt- und Landbewohner.

Von D. August Hain.

Inhalt. Vergleichung des alten und neuen Courantgeldes, der alten und neuen Maße und Gewichte, Uebersicht der Quatembersteuern nach Schocken, Nachweisung über directe und indirecte Abgaben. Preistabellen, Berechnungen der Louisd'or und Ducaten. Werthangaben der bekanntesten Münzen u. s. w.

• • • Heute deutsche Gesellschaft. — Vortrag: Einiges aus dem Universitätsleben des Mittelalters.

Kunst- und Gewerbeverein. Allgemeine Versammlung. Dienstag den 12. Jan. 1841. Abends 7 Uhr.

Feuer = Versicherung.

Zur Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl für alle Mobilien-Gegenstände (also auch Waarenlager), sowie zu Versicherungen von Frachtgütern auf der Elbe empfiehlt sich der Agent der Mobilien-Brandversicherungs-Bank für Deutschland in Leipzig Ludwig Caspary, Reichsstraße Nr. 27.

Wohnungsanzeige.

Von dem 9. Jan. d. J. an ist meine Wohnung, Petersstraße Nr. 28 und lange Straße Nr. 4, wohin ich meine Leute vertheilt habe. Selbiges zeige ich meinen geehrten Kunden ergebenst an. Leipzig, den 9. Januar 1841.
Alb. Knauth, Schornsteinfeger-Meister.

Localveränderung. Daß ich mein bisheriges Local auf der Holzgasse verlassen und auf die Gerbergasse Nr. 60 gezogen bin, mache ich meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst bekannt. Ich bitte ein geehrtes Publicum mich auch in meinem neuen Locale mit seinen gütigen Aufträgen zu beehren. Bestellungen an mich werden auch vom Herrn Töpfermeister Pöncke, auf der Holzgasse Nr. 15, gleich neben meinem gewesenen Locale, angenommen. Robert Böttcher, Schlosserstr.

* Um mehre Irrungen zu vermeiden, zeige ich nochmals ergebenst an, daß ich das seit 20 Jahren bewohnte Logis am Thomaspfortchen verlassen und seit Michaeli in Herrn Reichels Garten, großes Vordergebäude links, eine Treppe über dem Kunstverein wohne.
J. Christiane Kühns, unter dem Namen Frankfurter Köchin.

Empfehlung. Die neuesten Stoffe zu Winterwesten empfiehlt in großer Auswahl

Wilhelm Franke,
Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

Empfehlung seines Commissions = Lagers von Sarsenetts, Futter, schöne Couleuren, auch weißen, Kittel, Linning, in Stücken, passend zu billiger Maßball-Bekleidung. Groß, im Brühl Nr. 79/326.

Anzeige. Echte Limburger Käse von vorzüglicher Güte

werden fortwährend verkauft in der goldenen Krone, große Fleischergasse.

Echte russische getrocknete grüne Zuckererbsen, Prima-Qualität,

empfang und empfiehlt
J. G. Stengler,
Grimma'sche Straße Nr. 2/4.

Beste französische Katharinen-Pflaumen (rame supérieure) empfangen so eben und empfehlen als sehr preiswürdig
Lodde & Urban,
Petersstraße, Hohmanns Hof.

Extrafines Provenceroil in ganzen und halben Flaschen verkaufen billig
Lodde & Urban,
Petersstraße, Hohmanns Hof.

Verkauf.

Holländischen Blumenkohl-Samen
in 3 Sorten, und

Holländische Hyacinthen
in Töpfe eingeseht, mäßig angetrieben, von 4 bis zu 20 Gr. das Stück, gefüllt und einfach in allen Farben, bei
J. G. C. Schwann, Petersstraße Nr. 14/112.

Bettfedern = Verkauf.

Alle Sorten geschlossener Bettfedern und Flaumen werden diese Messe zu ganz billigsten Preisen verkauft bei
J. Enzmann aus Böhmen, Burgstraße Nr. 9/143.

Billiger Meubelverkauf: als Kirschbaum- und elerne Secretaire, ein großer feiner Mahagoni-Spiegelrahmen, Sopha, Tische von Kirschbaum und feinem Mahagoni, polirte und lackirte Bettstellen u. s. w., auch ein schöner polirter Bücherschrank: Schrötergäßchen Nr. 1, bei A. Sey.

Verkauf.

Ein Haus mit Backrecht in Leipzig ist zu verkaufen durch
Adv. Beuthner, Alte Burg Nr. 8.

Zu verkaufen steht billig ein vierfüßiger solider Reisewagen mit allen Bequemlichkeiten beim Sattlermeister J. A. Schimpf, am Saß, Thomaskirchhof.

Zu verkaufen sind zwei Frachtschlitten. Das Nähere hierüber im Thomaskirchhof bei den Herren Winkler & Walther.

Zu verkaufen stehen zwei Kinder-Korbschlitten auf dem Trödelmarkte, im zweiten Schuppen dritte Bude.

Zu verkaufen ist eine Lastwagen mit eisernen Ketten und Schalen nebst 2½ Ctr. gußeisernem Gewicht: Reichsstraße Nr. 11/543 im Keller.

** Die Wintermoden in Hüten und Wathüten sollen, um damit zu räumen, sehr billig verkauft werden bei
Henriette Krobisch,
Reichsstraße Nr. 45/399, erste Etage.

4 große Personen- und 4 kleine Kinderschlitten sind ganz billig zu verkaufen auf dem Trödelmarkte im Schuppen.

* Circa 60 Stück ausgezeichnet schöne Mast-Hammel, jung und stark, bietet Unterzeichneter, je zu 10 Stück oder im Ganzen, zum Verkauf aus.
Carl Böttcher in Seithain.

A. Munckelt & Comp.,

Petersstrasse No. 8/75,
empfehlen sich mit einer großen Auswahl von
Cigarren
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Patent-Hanszwirn en gros

in Blauschwarz, bei
Carl Aug. Simon,
Brühl Nr. 15.

Lager engl. Wollen-Kammgarne

und engl. Leinengarne
von
Emanuel & Sohn
aus Bradford und Hamburg,
bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Fertige Mäntel für Damen

sind in bester Auswahl und billigsten Preisen zu haben im Kleider-Magazin für Damen von E. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27, erste Etage.

Umschlagetücher

die größte Auswahl empfehlen am Billigsten
Gebrüder Dombrowsky.



Die Regen- und Sonnenschirm-Fabrik
von

Eduard Schulze,

Markt, Barthels Hof, Nr. 8/195,
empfiehlt auch im Einzelnen zu
Fabrikpreisen:

Regenschirme, baumwollene mit echtfar-
bigen, starken Ueberzügen von 18 gGr.
bis 1 Thlr. 14 gGr. pr. Stück, seidene

mit Stahl- oder Fischbeinstangen von 2½ bis 4½ Thlr., auch
Sonnenschirme und Knicker, alles in neuesten Dessins hinsicht-
lich der Stöcke sowohl, als der Zeuge, und aufs Dauerhafteste
gearbeitet. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Erprobtes Kräuterdöl,

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachsthum der
Haare, von E. A. Bratfisch in Freiberg.

Daß dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vor-
zugsweise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hin-
länglich bekannt und durch Atteste von hochachtbaren Männern
Sachsens, als dem Herrn Bergcommissions-Rath Ritter Lam-
padius, Professor der Chemie und Hüttenkunde, so wie
dem Herrn Kreisamts-Physikus D. Weiß, und dem Herrn
Stadt-, Berg- und Hütten-Physikus D. Hille, dem herzog-
sächs. Rath- und Leibwundarzte Herrn D. Meyner, fürst-
schwarzenburg. Rathe Herrn D. Brehme u. c., die gute
Wirksamkeit dieses Oeles (welches durch Expression und In-
fusion von und mit darauf hinwirkenden Pflanzenstoffen,
die zur Regeneration der kranken Haarwurzeln dienen) bestens
empfohlen.

Das Commissionslager für Leipzig befindet sich bei Frn.
Christ. Gottfr. Böhm sen., wo es nur in Flacons
zu 20 Gr. zu haben ist.

Hauskauf.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in dem Preise von 40,
50 — 70,000 Thaler. Dießfallige Offerten bittet man unter
der Adresse F. H. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

* Ein Geschäfts-Reisender, der von einem Berliner Hause
bestens empfohlen werden kann, würde bei seinen Extrapost-
Reisen, die derselbe Mitte Januar unternimmt, bereit sein,
noch für ein bedeutendes Geschäft auf seinen Reisen zu wirken.
Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen in der Expedition
dieses Blattes sub R. gefälligst abzugeben.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher im Schreiben und
Rechnen nicht ganz unerfahren ist und womöglich in einer
Buchhandlung bereits gearbeitet hat. Näheres Burgstraße,
goldene Fahne 3. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches
Kinder mädchen in Nr. 9 im Sacke.

Gesucht wird ein mit Zeugnissen versehenes Haus-
mädchen: Neukirchhof Nr. 41/275, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches und fleißiges
Dienst mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Näheres kleine Windmühlengasse neben Nr. 4 parterre.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes Aufwarte-
mädchen: Esplanade Nr. 15, parterre, links 2. Thüre.

* Auswärtige nicht unbemittelte Aeltern wünschen
ihren 14jährigen Sohn, der mit gehörigen Schulkennt-
nissen versehen ist, nächste Ostern in eine hiesige Hand-
lung, am Liebsten in ein Materialwaaren-Geschäft als
L. hrling unterzubringen. Hierauf Reflectirende wollen
ihre werthen Zuschriften unter Adresse C. C. poste
restante Leipzig gefälligst niederlegen lassen.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden jungen
Manne eine heizbare Stube mit Meubles. Den Ort und
Preis bittet man bei Herrn J. Schwesler, im Brühl
schwarzer Bock, rechts 3 Tr., niederzulegen.

Logisgesuch. Für nächste Ostern sucht ein Beamter
ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst allem Zubehör
in der Gegend des Waage-, Theater- oder Fleischerplatzes,
und bittet entsprechende Offerten unter F. W. K. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis gesucht. Ein Beamter sucht, zu nächste Ostern zu
beziehen, ein Logis von circa zwei Stuben, nöthigen Kam-
mern und Küche u. c. im Dresdner Viertel, Stadt
oder innern Vorstadt gelegen. Resp. Vermiether wollen ge-
fällige Anzeigen an den Hausmann Ritter im Hofe des
Postgebäudes abgeben lassen.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. künftigen Monats
ein Dienstmädchen, welches kochen und jede häusliche Ar-
beit verrichten kann: Neumarkt Nr. 4/13, 2. Etage.

Meßvermietung. Auf dem Brühl in schönster
Meßlage ist eine erste Etage, bestehend aus
1 Erkerstube und 1 eisenstrigen Stube vorn
heraus und 1 Stube hinten heraus, von und
mit der Ostermesse a. c. an, als Verkauflocal zu
vermieten. Dieselbe ist besonders passend für
einen Juwelier, Geldwechsler, oder auch zu einem
Elberfelder Garnlager. Das Nähere bei B. Nagel
in Lattermanns Hause Nr. 450.

Meßvermietung. In einer der besten Meß-
lagen für Garne, wollene Waaren, Leinwand oder
Rankins ist die Hälfte eines Gewölbes nebst Wohn-
oder Schlafstube zu kommende Ostern und folgende
Messen um billigen Preis abzulassen. Näheres bei
Groß im Brühl Nr. 79/826.

Vermietung. In schönster Meßlage auf der
Reichsstraße ist eine große Eckstube nebst Alkoven
in der zweiten Etage vorn heraus sofort oder von
nächste Ostermesse an zu vermieten. Das Nähere
bei B. Nagel in Lattermanns Hause Nr. 74/450.

Vermietung. Thomaskäthchen Nr. 7/107 ist die
3. Etage zu Ostern 1841 für 110 Thlr. zu vermieten.
Das Nähere daselbst 1. Etage.

Vermietung eines mittlern Familienlogis mit Allee-
aussicht, zu Ostern. Zu erfragen: Neukirchhof No. 31,
1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Ostern ein mitt-
leres Familienlogis: Hinterthor, Reudnitzer Straße Nr. 5.

Zu vermieten ist eine freundliche meßfreie Stube an
junge solide Herren. Neuer Kirchhof Nr. 274, 3 Treppen.

Zu vermieten ist in dem Böttchergäßchen Nr. 6/439
ein freundliches Familienlogis, 3 Treppen vorn heraus, be-
stehend aus zwei Stuben und Alkoven und allem Zubehör,
und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere 1 Treppe hinten heraus.

Zu vermieten ist von Ostern oder früher eine sehr freunds-
liche erste Etage von 3 Stuben und Zubehör, für 100 Thlr.
Zins: Quersstraße Nr. 13/1246. Näheres daselbst rechter
Hand.

* Fortwährend können Familienlogis zu verschiedenen
Größen, sowie für ledige Personen, welche sogleich oder
zu Ostern bezogen werden können, Gewölbe in und ausser
den Messen zu vermieten nachgewiesen werden durch

T. W. Fischer.

im Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist von Otern b. an an eine stille Familie die 3. Etage in Nr. 41/275 am Neutirchhof. Das Nähere zu erfragen ebendasselbst in der 1. Etage.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.
Jerusalem mit dem heil. Grabe. Hierauf: Ein Bogelschießen. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Aug. Thiemer, Mechanikus aus Dresden.

• Heute Abend läßt sich die sicyerische National-Sängerfamilie Martens bei Herrn Kizing hören. Anfang 7 Uhr.

Abendvergnügen

der 16. Compagnie der Communalgarde, Mittwoch den 13. d. M. im Peterschießgraben.

Vor Beginn des Tanzes werden die Herren Gebrüder Graffina aus Paris durch ihre außerordentlichen Kunstleistungen die Gesellschaft unterhalten.

Billets sind zu den gewöhnlichen Preisen beim Kaufmanne Herrn Barth in der Friedrichsstraße und beim Kaufmanne Herrn Wunderlich in der Zeitzer Straße zu haben.

Staschwitz

ist wegen des Balles der Sylvana von 5 Uhr heute Abend an für die Nichttheilnehmenden geschlossen.

Heute Montag den 11. Januar
Concert und Tanz in Tannerts Tanzsalon.
Es ladet dazu ergebenst ein M. Wend.

I. Montag d. 11. Jan. Ab. 6 U. I. R. u. T.

Thorzettel vom 10. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnthor. (9. Jan. Abends 10 Uhr.) Hr. Kfm. Muschner, v. Belgien, Hr. Cand. Schneider, von Mügeln, Hr. Kfm. Schöne, von Meissen, Hr. Optm. Schmidt, Hr. Cantor Schwarze, Hr. Fabr. Harnisch u. Hr. Schneidermstr. Prinz, v. Dresden, Hr. Gutbes. Rakowka, aus Polen, und Hr. Kfm. Matthey, v. Bremen, unbest. Hr. Cand. Boppel, Dem. Schott u. Hr. Literat. v. Bobrowicz, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Tobias, von Berlin, unbest. Hr. Eisenf. Kerstner, Jakob, v. Meissen, im Hotel de Baviere. Die Berliner Post 18 Uhr. Auf der Berliner Post 10 Uhr: Hr. Kaufm. Weinrich, v. Berlin, Hr. Commis Kluge, v. Grünhain, u. Hr. Geschäftsr. Saade, v. Pforzheim, unbestimmt, Hr. Kleinmstr. Koch, von Götzen, u. Hr. Kürschnermstr. Vorhauer, v. Braunschweig, im Essigfrage. Hr. Kau'm. Hilger, von Penney, im Hotel de Baviere. Hr. Pölm. Schabertel, v. Halle, in St. Magdeburg.

Frankfurter Thor. Hr. Fabr. Schirmer und Hr. Gerbermstr. Wügel, v. Naumburg, im g. Bahn und unbest. Hr. Stud. Kräuter, v. hier, v. Weimar zurück. Hr. Kst. Casika und Köpfer, v. Esfurt u. Schandau, unbest. und im g. Bahn. Auf der Frankfurter Post um 8 Uhr: Hr. Vauben-Berg, v. Paris, im H. de Bav., Hr. Kfm. Feder, v. Frankfurt a. M., unbest. Hr. Baron v. Kalisch, v. Halle, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Pölm. Köhr, von Gera, unbest. Auf der Waldheimer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Gutbes. Knaupert, von Meinsberg, in Nr. 630, u. Hr. Cand. Wagner, v. hier, v. Waldheim zurück. Hr. Fabr. Pöhl, von Reichenbach, in den 3 Königen. Auf der Chemnitzer Journaliere 18 Uhr: Hr. Kfm. Gollert, v. Glauchau, in der Petersstraße Nr. 44, Hr. Cand. Eckardt, von Berna, u. b. st., u. Hr. Stud. Gräfe u. Baron v. Keller, v. hier, von Bichonan und Berna zurück. Die Waldheimer Diligence 12 Uhr. Eine Cassette von Grimma, um 2 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. K. Neubert u. Treffer, von Dresden, in St. Hamburg und Palmbaume. Hr. Kfm. Müller, von hier, von Dresden zurück.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Partic. Eckardt, v. h., v. Nordhausen zur. **Hospitalthor.** Auf der Müllberger Diligence um 7 Uhr: Mod. Thiele u. Kupfer, v. Marienberg, im rhein. Hofe. Auf der Müllberger Post um 9 Uhr: Dem. Kunze u. Hr. Kfm. Hansmann, v. Zwickau.

Druck und Verlag von C. Volz.

Maskenball der Gesellschaft „Terpsichore“

Montag den 1. Febr. d. J.
Da die gewöhnlichen Abonnementskarten an diesem Tage nicht gültig sind, so können eigends dazu gedruckte Billets nebst Programm von heute an in Empfang genommen werden.
Der Comité.

Terpsichore. Heute Kränzchen im Peterschießgraben. Nach Beendigung eines jeden Tanzes wird die Sängersfamilie Martens aus Steyermark mit ihren beliebten Nationalgesängen die Pausen ausfüllen.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz, an welchem ich mit Pfannkuchen mit verschiedener Fülle aufwarten werde.

• Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist gut und empfehle zugleich reinliche und warme Stallung.
Schulze.

Verloren wurde am Sonnabend Abend von der Buchhändlerbörse durch die Grimma'sche Straße, Augustusplatz, Post- und Querstraße ein Armband von Haaren mit goldenem Schlosse. Wer es in Nr. 13/1246 Querstraße zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Den 8. Januar 1841 endete ein sanfter Tod das vielbewegte Leben meiner mir ewig theuern Mutter, Frau Christiane Sophie Bracht, geborne Reinhardt, in ihrem 79. Jahre. Dieß ihren und meinen Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege anzeigend, bitte ich um ihr stilles Beileid. Leipzig, am Begräbnistage, den 11. Januar 1841.
Carl Eduard Bracht.

□ A.

bei Schwärzchen u. Stadte. Benker, Mad. Münch u. Schaurpe, von Hof u. Müritzen, im rhein. Hofe, Hr. Pölgereif. Ulrich, v. Berlin, u. Hr. Dik. Feiler, von Chemnitz, un'est., Hr. Fritze, von hier, von München zurück.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Bahnthor. (10. Jan. Nachmittags um 2 Uhr) Hr. Et d. Zappa u. Köhne, von Halle, Hr. Pölm. Kramer, von Schandau, Hr. Musiklehrer Bräun, Hr. Collect. Grystein u. Desterwig, Dem. Trübsgermstr. Jauchnik, v. Tharand, Hr. Rittergutbes. Preuser, v. Lodwitz, Hr. Pölgereif. Jellinghaus, v. Kettwig, u. Hr. Diak. Rosel, v. Pölgereif. Stephan, v. Altenburg, im gr. Baume. Hr. Goldarb. Herber u. Hr. Bacc. Leonhard, v. hier, v. Meissen und Dresden zurück. Hr. Kaufm. Tiefensohn, Gittmann, Seife, Pogedoin und Hr. Amshauptm. v. Binkler, v. Pirna, Hr. Barg. Meyer, v. Teckitz, Hr. Commis Ginsberg, v. Berlin, Hr. Fabr. Weidert, v. Gunwalde, Hr. Maurermstr. Krüger, v. Danzig, Hr. Stud. Krüger, v. Dreißwalde, u. Hr. Commis Noose, von Braunschweig, unbest. Hr. Prof. Paart, Hr. Stad. Sahrer v. Sahr u. Haupt, Hr. Kfm. Müller, Hr. Bacc. Peint u. Hr. Kfm. Wiedemann, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Eine Cassette v. D. lig. - um 10 Uhr. Eine Cassette v. D. lig. - 12 Uhr.

Frankfurter Thor. Die Merseburger Post um 12 Uhr.
Zeitzer Thor. Hr. Fabr. Eddich, Peter u. Pippold, v. Reichenbach, bei W. d. n. g.

Hospitalthor. Die Grimma'sche Journaliere 11 Uhr.
Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Kaufm. Schwabe, v. Rabben, u. Hr. Cameral. v. Helreich, von Naumburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Pölgereif. Salinger, von hier, v. Naumburg zurück. Hr. Kfm. Hocholl, von Minden, im Hotel de Russie.
Zeitzer Thor. Hr. Kfm. Fedler, v. Gera, im stw. Kade.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 2 Uhr: Hr. Pr. Ratzel, Hauptbild v. Mad. Konniger, von Altenburg, unbest. Hr. W. Inbitt. Probstus, v. Kitzingen, unbestimmt.